



REZENSION Dinner for Schaf

Hannelore Furch gelingt es mühelos Humor und Melancholie zu vereinen. Ihre Gedichte sind voller Klugheit und Weitsicht, dann wieder zweifelnd und in sich gekehrt.

Lustige sowie besinnliche Lebensweisheiten, bringt die Dichterin Hannelore Furch genau auf den Punkt. Sie fesselt den Leser von der ersten Zeile, bezieht ein, lässt verharren und mitfühlen.

Sie ist eine Frau mit viel Tragik, doch auch sanftem Humor und hat eine feinfühlig und auch authentische Art der Umsetzung ihres Alltagserlebens aufs Papier zu bringen.

Ihre Gedichte enthalten allen Schmerz dieser Welt und drücken zugleich eine Haltung aus, die einem zeigt, wie man mit Lebenskatastrophen umgehen kann.

Ihre Texte sind tief, traurig, witzig und haben oft geniale Pointen, die einen verblüffen.

Es ist ein wunderbar tiefgängiges und gleichzeitig heiteres, lebenskluges "Hoffnung machendes" Buch zum Verschenken.

Chapeau.

Klappentext (Quelle Amazon)

Hannelore Furch versteht es in „Dinner for Schaf“, globale Sündenfälle als Grotteske zu vermitteln wie im Gedicht „Der neue Gott“. Hier hat eine Frau die Erde vernichtet und fragt Gott um Rat, wie sie im Nichts jetzt weiterleben könne.

In „Oh Tannenbaum“ hadert der Weihnachtsbaum mit seinem Schicksal „und steckt sich selber an“. Es zeigt sich schon, dass Aspekte des Umweltschutzes im Zyklus „Allmachts-Gedanken“ humorvoll vermittelt werden, selbst der Galgenhumor kommt nicht zu kurz.

In den anderen drei Zyklen werden Themen wie Zeitwirrnis, in denen man sich hoffnungslos verfängt, schöne Illusionen, die erbarmungslos zerplatzen, Ausgegrenztheit und Heimatlosigkeit mit den passenden stilistischen Mitteln verarbeitet, zu denen der Sarkasmus ebenso gehört wie die Melancholie.

So wechseln sich in ihren Nuancen heitere und düstere Töne ab, wenn Hannelore Furchs lyrischer Reigen vor dem Auge des Lesers in Bewegung gerät.

Nicht nur ernst gemeinte Gedichte.

- Dinner for Schaf

Autor: Dr. phil. Hannelore Furch

Illustrator: Stefan Gorgas

Verlag: BAR-Verlag (29. November 2014)

ISBN-10: 3944515471 und ISBN-13: 978-3944515472

Taschenbuch: 100 Seiten, Sprache: Deutsch, € 12,90

Größe und/oder Gewicht: 12,6 x 1 x 19,1 cm

Biografie

Dr. Hannelore Furch wurde 1946 in Gifhorn (Niedersachsen) geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Später lebte sie in Unterlüß bei Celle, bekleidete dort ein politisches Mandat und leitete eine Ortsring im Deutschen Frauenring (DFR) e.V. In diesem Rahmen organisierte und leitete Sie die vom DFR konzipierten und vom Frauenreferat der Landesregierung Niedersachsen geförderten Seminare "Neuer Start ab 35" für das Gebiet "Südheide". Diese Seminare richteten sich an Frauen, die nach einer Familienphase neue Perspektiven suchen, z.B. im Beruf.

Im Jahr 1990 zog Hannelore Furch mit ihrer Familie nach Rösrath bei Köln und setzte das Programm des DFR-Seminars für sich selbst um. Sie studierte an der Universität zu Köln Germanistik, Geschichte und Philosophie und promovierte dort zum Dr. phil. mit einer erzähltechnischen Arbeit zu Werken Günter Grass'.

Neben Ihrer Dissertation "Der Erzählerdiskurs. Eine Untersuchung der Erzählweisen in 'Unkenrufe' und 'Im Krebsgang' von Günter Grass" (SVH 2013) ist ein weiterer literaturwissenschaftlicher Titel von ihr erschienen: "Der Bürgerliche Habitus. Die bürgerlichen Verhaltensweisen in 'Buddenbrooks' von Thomas Mann und 'Frau Jenny Treibel' von Theodor Fontane" (Akademiker-Verlag 2013). In den Jahren 2014 und 2015 veröffentlichte sie vier belletristische Werke: "Die Pommernfälle", Roman (2014, Windsor-Verlag); "Dinner for Schaf. Halbernte und ganz ernste Gedichte" (2014, BAR Verlag); "Der lyrische Wandersmann. Kalendergedichte" (2015, Memoiren-Verlag Bauschke); "Stalingrad 3000 km. Die Geschichte eines Spätheimkehrers", Roman (2015, neobooks).

Seit früher Jugend schreibt Hannelore Furch Gedichte und Geschichten. Ihr erstes Gedicht "Advent" wurde am 10/11.12.1960 in der Aller-Zeitung Gifhorn abgedruckt. Inzwischen hat sie mehrere hundert Gedichte und Kurzgeschichten in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht.

Weitere Infos:

<http://www.hannelore-furch.de/Dinner-for-Schaf-Gedichte>

<https://www.diegruppe48.de/>

Diese Presse darf ausschließlich zu informativen, persönlichen und NICHT-kommerziellen Zwecken verwendet werden. Sie dürfen diese Presse ansehen, drucken, kopieren und weitergeben unter folgenden Bedingungen: Die Presse darf nur verwendet werden für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Die Presse muss bei einer Kopie oder bei einem Teilausschnitt alle rechtlichen Informationen wie das Originaldokument sowie auch das Copyright-Recht „© 2017 Jutta Schütz“ enthalten. Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Firmeninformation:

Jutta Schütz schreibt Bücher, die anspornen, motivieren und spezielles Insiderwissen liefern. Sie hat bis heute über 75 Bücher geschrieben und an vielen anderen Büchern mitgewirkt. Zudem hilft sie als Mentorin und Coach vielen Neuaufstrebenden bei der Veröffentlichung ihrer Bücher. Als Journalistin schreibt Schütz für viele Verlage und Zeitungen. Ihre Themen sind: Gesundheit, Psychologie, Kunst, Literatur, Musik, Film, Bühne, Entertainment. Weitere Informationen zur Autorin und ihren Büchern findet man in den Verlagen, auf ihrer Webseite - sowie im Kultur-Netzwerk.

Pressekontakt:

Jutta Schütz

Achenkamp 0

D-33611 Bielefeld

info.schuetz09@googlemail.com

www.jutta-schuetz-autorin.de/